

	<p>Objekt: Würzburg: Franz Ludwig von Erthal</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18206329</p>
--	--

Beschreibung

Bei einem Teil der Doppeltaler handelt es sich wahrscheinlich um zwei einseitig geprägte Einfachtaler, die zum doppelten Prämientaler zusammengefügt wurden, auf diese Weise wurde der Wert der Prämie verdoppelt.

Vorderseite: Brustbild des Fürstbischofs Franz Ludwig von Erthal nach rechts. Unten die Signatur des Stempelschneiders Johann Veit Riesing.

Rückseite: Aufschrift mit Jahreszahl, Münzmeisterzeichen M-R, im Abschnitt Wertbezeichnung. Im Feld sitzender Putto, der mit der linken Hand einen Lorbeerkranz hält und mit der rechten ein Füllhorn mit Münzen ausschüttet. Neben ihm Buch, Globus und Landkarte.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 56.23 g; Durchmesser: 42 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1786
	wer	Johann Nikolaus Martinengo
	wo	Franken (Region)
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Johann Veit Riesing
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Franz Ludwig von Erthal (1730-1795)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Franz Ludwig von Erthal (1730-1795)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 2 Taler
- Allegorie
- Geistlicher Fürst
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Stempelschneider

Literatur

- G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert. Deutschland, Österreich, Schweiz³(2002) Nr. 182..
- J. S. Davenport, German Talers 1700-1800 (1965) Nr. 2906.
- K. und R. Helmschrott, Würzburger Münzen und Medaillen von 1500-1800 (1977) Nr. 880.
- L. Hartinger, Münzgeschichte der Fürstbischöfe von Würzburg (1996) 407-409.